

# AUGUST 2019

## Götterbäume und Blasenleschen: das Rheinufer in Laar

Nur unweit vom Rheinufer in Laar wachsen Götterbäume und Blasenleschen. Obwohl oder gerade weil das Deichvorland in Laar durch Schafe beweidet wird, entstand hier eine reichhaltige Pflanzengesellschaft. Die dornige Hauhechel, die ihre Dornen bei der Blüte entwickelt, und die seltene Osterluzei finden wir flächendeckend. Die Exkursion zeigt die reichhaltige Pflanzen- und Insektenwelt am Ufer einer stark befahrenen Wasserstraße.

### 10. August, Laar

Martin Scholz  
Treffpunkt: Ahrstr. / Ecke Meerbergstr., PLZ 47139, Straßenbahn 901 bis Laar Kirche, Bus 907, 909 bis Vogelwiese



### Der Baerler Busch

Das Gebiet am westlichen Rand Duisburgs ist ein Heidewald. Auf dem sandigen Boden wachsen Eichen und mannshohe Farne, aber auch eine Vielzahl fremdländischer Gehölze, wie Robinie, Essigbaum und Tulpenbaum. Hier können viele, auch seltene Vogelarten beobachtet werden, wie z. B. der Schwarzspecht, und zahlreiche Schmetterlingsarten. Falls vorhanden, bitte Fernglas mitbringen.

### 17. August, Baerl

Jürgen Hinke  
Treffpunkt: Sportplatz TuS Baerl, Buchenallee / Ecke Lohmannsmühlenweg, PLZ 47199, Bus 909, 925 bis Restaurant Liesen

### Die Emscherpromenaden am Emsternannshof

Die Emscher war im „Zeitalter der Industrialisierung“ der Inbegriff der Umweltzerstörung. Davor hatte sie für die dort lebenden Menschen eine andere Bedeutung. Sie prägte die Lebensumstände in der Mitte des heutigen Ruhrgebiets. Mit dem Rückgang des Bergbaus und der Konzentrierung der Eisen- und Stahlindustrie wurden Teile des Flusses renaturiert. Die Führung gibt Einblicke in die Geschichte der Emscher und Renaturierungsmaßnahmen. Außerdem werden die angrenzenden Freifläche „Auen“ und Böschungen untersucht.

### 24. August, Meiderich

Martin Scholz  
Treffpunkt: Emsternannshof / Ecke Honigstr., PLZ 47137, Bus 906 bis Nomericher Platz, 910 bis Emsternannshof



## Sommerprogramm der Volkshochschule zu den Umweltwochen „DUISBURG.NACHHALTIG 2019“



Beginnend mit dem 1. Juni bietet die Volkshochschule bis 24. August naturkundliche Exkursionen an, die mit den vielfältigen Lebensräumen und Ökosystemen der Stadt bekannt machen. Passend zu den Umweltwochen soll gerade zum Besuch derjenigen Biotope angeregt werden, die weniger bekannt sind als die Naturschutzgebiete. Wir laden Sie ein, an mehreren dieser ökologischen Spaziergänge teilzunehmen, um einmal andere Stadtteile kennen zu lernen.

Termine – jeweils **Samstag ab 14.00 bis etwa 16.00 Uhr**

**Kosten und Anmeldung:**  
Die Teilnahme ist **entgeltfrei**.  
Vorherige Anmeldung ist **nicht** erforderlich.

Interessante Begegnungen mit Pflanzen, Vögeln, Insekten und anderen Lebewesen sind – je nach Jahreszeit – zu erwarten. Die Teilnehmer/-innen erhalten Informationen zur Vielfalt und zu den Problemen der Duisburger Natur, außerdem Anregungen für eigene Beobachtungen, vielleicht auch für privates Engagement im Natur- und Umweltschutz. Mehrere Exkursionen finden in Kooperation mit den Umweltverbänden BUND und NABU, der Biologischen Station Westliches Ruhrgebiet und der Naturwerkstatt – Verein für Umweltbildung statt.

**Informationen unter:**  
Tel. 0203 283-3220  
0203 283-2340

Außer diesen Exkursionen im Sommerprogramm der Volkshochschule gibt es im Juni 2019 während der Duisburger Umweltwochen zahlreiche weitere Veranstaltungen. Im Juli erscheint das Volkshochschul-Programm für das Herbstsemester.

Weitere Veranstaltungen finden Sie auch unter [vhs-duisburg.de](http://vhs-duisburg.de)

**vhs** Volkshochschule  
Duisburg

Stadt Duisburg  
Der Oberbürgermeister  
Dezernat für Familie, Bildung und Kultur,  
Arbeit und Soziales

**Volkshochschule der Stadt Duisburg**  
Steinsche Gasse 26, 47049 Duisburg

**Ansprechpartner bei der VHS:**  
**Dr. Aydin Sayilan**  
Fachbereichsleiter Bildung für nachhaltige Entwicklung  
[a.sayilan@stadt-duisburg.de](mailto:a.sayilan@stadt-duisburg.de); 0203 283-3220

**Programmgestalter:** Dr. Rainer Guttman

**Fotos:** Dr. Rainer Guttman und Heinz Kühlen



**vhs** 10 Jahre  
Wissen teilen  
Volkshochschule  
Duisburg



**BIOTOPE**  
in Duisburg

**Sommerprogramm der Volkshochschule zu den Duisburger Umweltwochen 2019**  
1. Juni bis 24. August 2019

**DUISBURG**  
am Rhein



# JUNI 2019

## Kultur- und Naturlandschaft zwischen Haubachsee und Heidevegetation

Zwischen Sechs-Seen-Platte und Großenbaum gibt es eingezäunte Naturraumparzellen, die bei dieser Führung geöffnet werden. Im Uferbereich des Haubachsees finden seit 2014 verschiedene Naturschutzmaßnahmen für seltene Tier- und Pflanzenarten statt, dazu gehören beispielsweise das Freistellen von Gehölzen und die Beweidung mit Ziegen. Auf einer weiteren Waldfläche entwickelt sich ein von der Forstverwaltung und der Biologischen Station Westliches Ruhrgebiet angelegtes Heidegebiet. Über die Hintergründe und Methoden der Maßnahmen gibt es Informationen. Hin-/Rückweg insgesamt ca. 3 km.

### 1. Juni, Großenbaum

Stephan Müller  
Treffpunkt: Saarer Str. / Ecke Fichtenstr. (Parkplatz Schützenplatz), PLZ 47269, S-Bahn Großenbaum, Bus 934, 940, 944 bis Saarer Str.

## Natur aus zweiter Hand in Wanheimerort

Mitten im Gewerbegebiet entstand eine vielfältig bewachsene Wiese. Durch einen leichten Anstieg erhält die Fläche optimale Sonneneinstrahlung. Zahlreiche wärmeliebende und bunt blühende Pflanzen wachsen dort, z. B. das Echte Labkraut mit Duft, der Insekten anzieht, der dunkelblaue Wiesensalbei und die lilafarbene Skabiose.

### 8. Juni, Wanheimerort

Daniela Scharf  
Treffpunkt: Obere Kaiserswerther Str. / Ecke Neuenhofstr., PLZ 47055, Straßenbahn 903 bis Neuenhofstr., U79 bis Waldfriedhof



## Naturschutzgebiet Rheinaue Walsum

Die Rheinaue Walsum ist Bestandteil des europäischen Schutzgebietsnetzwerkes NATURA 2000 und gleichzeitig eingebettet in das Vogelschutzgebiet „Untere Niederrhein“. Bei dieser Exkursion durch eine abwechslungsreiche Kulturlandschaft lassen sich Vogelarten wie verschiedene Enten und Gänse oder auch ein Weißstorchpaar beobachten. Ferner wird über die Bedeutung der Rheinaue für den Naturschutz und über Maßnahmen zum Erhalt dieser wertvollen Landschaft informiert. Fernglas bitte mitbringen, falls vorhanden.

### 15. Juni, Walsum

Dr. Randolph Kricke  
Treffpunkt: Parkplatz an der Königstr. bei der alten Hubbrücke (für PKW gesperrt), PLZ 47178, Bus 905, 919 bis Königstr.



## Das Schwafheimer Meer zwischen Duisburg und Moers

Das Schwafheimer Meer liegt an der Stadtgrenze. Zusammen mit dem Schwafheimer Bruch auf Moerser Seite ist es als Naturschutzgebiet festgesetzt. Das Feuchtgebiet entstand durch Bergsenkungen und weist zahlreiche seltene Tier- und Pflanzenarten auf. Durch wasserwirtschaftliche Maßnahmen wird der Wasserspiegel gesteuert. Zum Naturschutzgebiet gehört auch der Krähenbusch, ein Wald mit älteren Eichen und Buchen. Bei der Exkursion werden die Lebensräume mit ihren Tier-/Pflanzenarten erläutert.

### 22. Juni, Rumeln-Kaldenhausen

Dr. Johannes Meßer  
Treffpunkt: Bonertstr. / Ecke Schwafheimer Str., PLZ 47239, Bus 923, 924 bis Rumeln Markt (ab dort 2 km!)

## Uettelsheimer See und Parkfriedhof in Homberg

Der Uettelsheimer See entstand als typischer Baggersee. Nach Ende der Auskiesung wurde die Umgebung der Ufer teils parkartig umgestaltet, mit Übergängen zu den Altholzbeständen des Parkfriedhofs. Interessante Wasservögel lassen sich deshalb ebenso beobachten wie Tiere des Waldes. Bitte Ferngläser mitbringen, soweit vorhanden.

### 29. Juni, Homberg

Jürgen Hinke  
Treffpunkt: Parkplatz am Friedhof, Sandstr. / Ecke Schwarzer Weg, PLZ 47198, Bus 912 bis Parkfriedhof, 926 bis Prinzenstr.

# JULI 2019

## Naturschutzgebiet Rheinaue Ehingen und Wasserwerk

Das Naturschutzgebiet nördlich von Mündelheim ist durch Auen und verzweigte Altstromrinnen mit stark schwankendem Wasserstand gekennzeichnet. Trotz teilweiser Nutzung als Weide- und Ackerland bieten die Flächen Lebensraum für viele Wasser- und Wiesenvögel. Das im Schutzgebiet gelegene Wasserwerk gewinnt Wasser aus Rheinuferfiltrat. Festes Schuhwerk und, falls vorhanden, Fernglas sind empfehlenswert.

### 6. Juli, Ehingen

Dr. Johannes Meßer  
Treffpunkt: Uerdinger Str. / Ecke Hirtenweg, PLZ 47259, Bus 941 (Ehingen Denkmal), 946 (Siedlerstr.)

## Insekten im Landschaftspark Duisburg-Nord

Auf 200 ha bietet der Landschaftspark durch ein Mosaik aus Industriebrachen, Gewässern, Grün- und Waldflächen einer Vielzahl teils seltener Insekten einen Lebensraum. So konnten bisher 35 Libellenarten nachgewiesen werden. Auch zahlreiche Heuschrecken fühlen sich auf den wärmebegünstigten Flächen wohl. Bei Libellen und Heuschrecken zählt der Park zu den artenreichsten Gebieten im westlichen Ruhrgebiet. Auch eine Vielzahl von Tagfaltern ist zu beobachten. Festes Schuhwerk mitbringen und Fernglas, falls vorhanden.

### 13. Juli, Meiderich

Tobias Rautenberg  
Treffpunkt: Parkplatz gegenüber Jugendherberge, Lösorfer Str. 133, PLZ 47137, Straßenbahn 903, Bus 906, 910 bis Landschaftspark Nord



## Rheinaue Friemersheim: Flora, Vegetation, Landschaft

Das Naturschutzgebiet Rheinaue Friemersheim ist geprägt durch vielfältige Elemente der alten bäuerlichen Kulturlandschaft. Bei dieser botanischen Exkursion geht es vorbei an Obstwiesen, Weiden und Äckern zum Altrheinarm „die Roos“, wo die seltene Schwanenblume wächst. Die wichtigsten Pflanzenarten werden vorgestellt, und es wird auf die Bedeutung des Gebietes für Natur und Mensch in der Stadt Duisburg eingegangen.

### 20. Juli, Friemersheim

Corinne Buch  
Treffpunkt: Alte Dorfkirche, Friemersheimer Str. 27, PLZ 47229, Bus 927 bis Dahlingschule

## Stadtbäume an Straßen, in Parks und Vorgärten

In Neudorf spenden mächtige, alte Bäume im Sommer viel Schatten. Vielfältige Gehölze säumen Straßen, wachsen in Grünflächen, auf Spielplätzen und in Vorgärten. Erstaunlich ist der Artenreichtum, von dicken Amerikanischen Roteichen, dem exotischen Ginkgo bis zur weniger auffälligen Ulme mit ihren asymmetrischen Blättern.

### 27. Juli, Neudorf

Daniela Scharf  
Treffpunkt: Eingang TURA 88-Gelände, Kammerstr. 223 / Ecke Lotharstr., PLZ 47057, Bus 924 bis Brucknerstr., 933 bis Nettelbeckstr.

